



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadtten, Obere Hauptstraße 1

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadtten am Dienstag, dem 20. August 2013, im Gemeindeamt Tadtten (6. GR 12/17).

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20,24 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Johann MAAR (SPÖ)

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS (ÖVP)

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Albert PAYER, Josef SATTLER,

der ÖVP: Martin SATTLER

Gemeindekassier: Stefan BAUER (SPÖ)

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Reinhard SATTLER

der ÖVP: Norbert LIDY, Christian PELZMANN, Robert BAUER, Eva WURZINGER, UNGER Michael ab Punkt 3

der FPÖ: Silvia BURIAN

Schriftführer: VB Gerhard BORS

Entschuldigt: Ing. Andreas GRAF, Patrick SACK (SPÖ), Thomas ZWICKL(ÖVP)

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeinderat Theresia BOROSS (SPÖ) und Gemeindevorstand Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 04. Juni 2013
2. Fahrbahnteiler – Richtung St. Andrä, Kauf bzw. Ablöse der notwendigen Grundflächen (Holzhammer, Kurcsis, Sommer)
3. Fahrbahnteiler – Richtung St. Andrä, Straßenbeleuchtung
4. Obere Hauptstraße 84 bis 106 – Erneuerung der Straßenbeleuchtung
5. Andauerstraße – Erneuerung der Straßenbeleuchtung
6. Kläranlage – Sicherheitscheck AUVA – Bescheid BH
7. Altstoffsammelstelle – Verbot für Grasschnittlagerung
8. Finanzamtprüfung
9. Kreditneuvergabe

Telefon: 02176/2350, Telefax: 02176/2350 – 16,
www.tadtten.eu; e-mail: post@tadtten.bgld.gv.at

10. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 4. Juni 2013

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 4. Juni 2013 zur Diskussion.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 4. Juni 2013.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 4. Juni 2013.

2. Fahrbahnteiler – Richtung St. Andrä, Kauf bzw. Ablöse der notwendigen Grundflächen (Holzhammer, Kurcsis, Sommer)

Bürgermeister Maar teilt mit, dass die Gemeinde Tadtén die Abtretung der Grundstücke, die Beleuchtung und den Teilungsplan in Auftrag geben muss. Die Vermessung, die Planung und der Straßenbau wird vom Land übernommen.

Bgm. Maar berichtet, dass er mit den Anrainern einen Betrag von € 3 per m² Grund ausgemacht hat. Es müssen ca. 500 m² – 600 m² Grund erworben werden.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag zum Bau des Fahrbahnteilers.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Fahrbahnteiler Richtung St. Andrä am Zicksee zu machen.

3. Fahrbahnteiler – Richtung St. Andrä, Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass für die Errichtung der Straßenbeleuchtung beim Fahrbahnteiler Richtung St. Andrä eine Kostenschätzung von der Fa. Expert PINETZ aus Frauenkirchen vorliegt. Die Fa. Expert Pinetz hat für die Gemeinde die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Drei Firmen wurden eingeladen ein Angebot einzubringen:

Expert Pinetz GmbH, Frauenkirchen	€ 17.588,45 inkl. MwSt.
Elektro Taschner GmbH, Gols	€ 18.691,92 inkl. MwSt.
Elektro-Installationen Ing. Gartner Franz, Illmitz	€ 20.003,21 inkl. MwSt.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Fördergelder laut LAG Burgenland erschöpft sind. Gefördert würden nur die Lichtpunkte.

Gemeinderat Pelzmann Christian stellt die Frage ob, im Budget Gelder dafür vorgesehen sind. Bürgermeister Maar teilt daraufhin mit, dass ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden müsste.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, die Fa. Expert Pinetz aus Frauenkirchen mit der Errichtung der Straßenbeleuchtung beim Fahrbahnteiler Richtung St. Andrä mit einem Betrag von € 17.588,45 inkl. MwSt. zu beauftragen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Expert Pinetz aus Frauenkirchen mit der Errichtung der Straßenbeleuchtung beim Fahrbahnteiler Richtung St. Andrä mit einem Betrag von € 17.588,45 inkl. MwSt. zu beauftragen.

4. Obere Hauptstraße 84 bis 106 – Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Oberen Hauptstraße 84 - 106 eine Kostenschätzung von der Fa. Expert PINETZ aus Frauenkirchen vorliegt. Die Fa. Expert Pinetz hat für die Gemeinde die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Drei Firmen wurden eingeladen ein Angebot einzubringen:

Expert Pinetz GmbH, Frauenkirchen	€ 31.308,41 inkl. MwSt.
Elektro Taschner GmbH, Gols	€ 33.149,57 inkl. MwSt.
Elektro-Installationen Ing. Gartner Franz, Illmitz	€ 34.918,68 inkl. MwSt.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Fördergelder laut LAG Burgenland erschöpft sind. Gefördert würden nur die Lichtpunkte.

Vzbgm. Goldenits Willibald regt an, dass Angebote vor den Gemeinderatssitzungen zeitgerecht an die Parteien zugestellt werden sollen.

Weiters teilt der Vizebürgermeister Goldenits mit, dass im Vorstand bereits besprochen wurde mit der Fa. Pinetz in Verbindung zu treten, ob das Vorhaben heuer noch gemacht werden kann und die Rechnung erst nächstes Jahr bezahlt werden kann.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, das Projekt heuer noch zu realisieren und die Fa. Expert Pinetz aus Frauenkirchen mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Oberen Hauptstraße 84 – 106 zu beauftragen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Projekt Straßenbeleuchtung O.H.84 – O.H.106 heuer noch zu realisieren und die Fa. Expert Pinetz aus Frauenkirchen mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Oberen Hauptstraße 84 bis 106 zu beauftragen. Die Fa. Pinetz soll bei der nächsten Vorstandssitzung eingeladen werden, um über den angebotenen Preis und über die Rechnungslegung zu sprechen.

5. Andauerstraße – Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Andauerstraße eine Kostenschätzung von der Fa. Expert PINETZ aus Frauenkirchen vorliegt. Die Fa. Expert Pinetz hat für die Gemeinde die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Drei Firmen wurden eingeladen ein Angebot einzubringen:

Expert Pinetz GmbH, Frauenkirchen	€ 89.740,74 inkl. MwSt.
Elektro Taschner GmbH, Gols	€ 99.682,03 inkl. MwSt.
Elektro-Installationen Ing. Gartner Franz, Illmitz	€ 101.624,26 inkl. MwSt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, die Fa. Expert Pinetz aus Frauenkirchen mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Andauerstraße zu beauftragen. Die Durchführung des Projektes soll 2014 erfolgen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fa. Expert Pinetz aus Frauenkirchen mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Andauerstraße zu beauftragen. Die Fa. Pinetz soll bei der nächsten Vorstandssitzung eingeladen werden, um über den angebotenen Preis und über die Rechnungslegung zu sprechen.

Die Realisierung ist 2014 geplant.

6. Kläranlage – Sicherheitscheck AUVA – Bescheid BH

Bürgermeister Maar berichtet, dass unsere Kläranlage von einem Amtssachverständigen für Wasser- und Abfallwirtschaft des Amtes der Burgenländischen Landesregierung am 5.6.2013 überprüft wurde.

Es wurde mit Bescheid der BH Neusiedl ZI. ND-09-06-608-37-2013 die Behebung der Mängel vorgeschrieben.

Bürgermeister Johann MAAR teilt weiters mit, dass die Fa. ÖSTAP Vorschläge für die Behebung der Auflagen vorgelegt hat.

Es werden mit der Fa. ÖSTAP die Vorschläge der Behebung noch genau durchgegangen und dann die Behebung der Mängel durchgeführt.

Der Bericht des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

7. Altstoffsammelstelle – Verbot für Grasschnittlagerung

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass ein Sachverständiger des Amtes der Bgld. Landesregierung die Altstoffsammelstelle begutachtet hat.

Die Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See hat mit Bescheid ZI. ND 009-05-64-10-2013 v. 28.6.2013 der Gemeinde Tadtén die Anpassung an den Stand der Technik vorgeschrieben.

Es handelt sich hierbei um folgende Auflagen:

Für die Sammlung der Nassfraktion der biogenen Abfälle ist entweder ein dichter Container mit Abdeckung zu verwenden. Alternativ dazu kann eine abgedichtete Sammelfläche mit einem Wassersammelsystem für das auf der Fläche anfallende Niederschlagswasser errichtet werden. Falls nur Baum- und Strauchschnitt (Trockenfraktion biogener Abfälle) übernommen werden, ist keine der o.g. Maßnahme erforderlich.

Bürgermeister Maar schlägt vor ab 1.9. das Gras nicht mehr wie üblich zu übernehmen, sondern einen Container für 3 Monate aufzustellen.

Bürgermeister Maar verliert das Anbot des UDB über die Kosten eines Containers.

Vzbgm. Goldenits Willibald fragt an, welche Vorschriften bestehen und ersucht im nächsten Gemeindebrief zu verlautbaren, dass Astschnitt separat und Blätter und Gras zusammen entsorgt werden sollen.

Bürgermeister Maar stellt den Antrag vorerst 3 Monate einen Container für die Grasentsorgung aufzustellen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Container für den Grasabfall für 3 Monate (Ende November) aufzustellen. Die Bürger sollen per Gemeindebrief über die neue Entsorgung des Grasschnittes aufgeklärt werden.

8. Finanzamtprüfung

Bürgermeister Johann MAAR informiert über die Prüfung durch das Finanzamt. Es wurde der Zeitraum vom 1.1.2008 bis 31.12.2012 geprüft und eine Differenz von € 6.067,97 festgestellt.

Der Gemeinderat nimmt die Information des Bürgermeisters zur Kenntnis.

9. Kreditneuvergabe

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die Fa. „Die Lösung“ von der Gemeinde beauftragt wurde, die bestehenden Kredite in diese Richtung zu verhandeln, dass der Kredit der Kommunalkredit mit einem Prozentsatz von 4,99 % aufgegeben wird.

Die Fa. „Die Lösung“ hat 3 Varianten ausverhandelt. Jedes Gemeinderatsmitglied hat eine Kopie dieser 3 Varianten erhalten.

Bürgermeister Maar hat noch mit der Raiffeisenbank Seewinkel Hansag verhandelt und mündlich ausgemacht, dass die Zinsen von 1% auf 0,95% (Variante 3) runtergesetzt werden.

Bürgermeister Maar stellt die Lösungsvorschläge zur Diskussion.

Gemeinderat Pelzmann Christian teilt mit, dass zu Jahresbeginn die Raiba Tadten die Konditionen des Kredites auf 6 Monatseuribor + 1,25% Aufschlag erhöht hat.

Im Zuge dieser Gespräche hat Herr Michlits auch angeregt auf Grund der niedrigen Zinssituation den Kredit bei der Kommunalkredit zu kündigen. Gleichzeitig hat er das Angebot gemacht beide Summen mit einer Kondition von 1% zu finanzieren.

Herr Gemeindevorstand Sattler Josef hat damals eine Beiziehung eines Finanzexperten beantragt.

Diese Beiziehung hat folgendes Ergebnis für die Gemeinde gebracht:

Nutzen: Verringerung der Kosten des Kredites

€ 680.000,-- € 340,--

€ 1.000.000,-- € 500,--

ergibt eine Einsparung von € 840,-- im ersten Jahr (bei einer Kreditrestlaufzeit von 10 Jahren sind dies, bei unveränderten Konditionen, in Summe € 4.200,--.

Kosten für die Gemeinde:

Erhöhte Zinsen im Halbjahr der Beratung:

€ 680.000,-- 1,25% anstelle von 1 % € 850,--

€ 1.000.000,-- 4,95% anstelle von 1 % € 19.750,--

Dies ist eine Mehrbelastung der Gemeinde in der Höhe von € 20.600,--. Wenn die Beratungskosten (geschätzt € 2.000,-- bis € 3.000,--) hinzugerechnet werden ergibt das auf die 10 Jahre Restlaufzeit eine Belastung von über € 20.000,-- für die Gemeinde.

Bürgermeister Maar erklärt, dass eine Vergabe ohne Vergleichsangebote nicht in Frage kam. Außerdem wurde gemeinsam besprochen, einen Experten zu beauftragen. Die Ausführungen von Gemeinderat Pelzmann werden zur Kenntnis genommen.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, die Kreditneuvergabe bei der Raiffeisenbank Seewinkel Hansag durchzuführen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kreditneuvergabe an die Raiffeisenbank Seewinkel Hansag zu vergeben. Die Aufstellung bzw. Varianten der Fa. Die Lösung ist als Beilage A dieser Niederschrift angeschlossen.

10. Allfälliges

A, Bürgermeister Maar informiert über die Feuerwehrhausneueröffnung

B, Bürgermeister Maar teilt mit, dass am Donnerstag, 22.8.2013, 14,00 Uhr, der Umweltanwalt Frühstück die Gemeinde Tadten besucht.
Es werden Koordinationsgespräche bezügl. Naturschutz geführt.
Die Gemeinderäte sind dazu eingeladen. Im Anschluss an die Gespräche findet eine Exkursion in den Hansag statt. Danach ladet die Gemeinde zu einem Abendessen ein.

C, Bürgermeister Maar berichtet über die Einladung der Hausbesitzer in der Langedasse 1 – 6 am Montag, dem 26.8.2013. Es findet eine Besprechung über die Berichtigung der Grundgrenzen statt. Die Kosten der Vermessung werden auf die Anrainer aufgeteilt.

D, Vizebürgermeister Goldenits regt an, alle Bauakte der Gemeindeobjekte zu kontrollieren, ob sie in Ordnung sind.

E, Vizebürgermeister Goldenits fragt an, ob neue Krankenbetten angekauft wurden. Bürgermeister Maar teilt mit, dass 2 Krankenbetten angekauft wurden. (Erlös aus Puppenausstellung € 670,--)

F, Vizebürgermeister Goldenits erkundigt sich, ob die Mängel beim Straßenbau behoben wurden. Gemeindevorstand Sattler Josef teilt mit, dass alles erledigt ist. Weiters erkundigt sich Vizebürgermeister Goldenits, ob von der Gemeinde der Splitt bei der Haydngasse (Ecke Haydngasse Nr. 33) aufgebracht wurde. Dies wurde vom Bürgermeister Maar mit Ja beantwortet.

G, Gemeindevorstand Sattler Josef fragt an, ob die Kostenschätzung vom Güterweg Friedhof - Holzhammer - Hautzinger schon aufliegt. Lt. Bürgermeister Maar liegt die Kostenschätzung noch nicht auf.

H, Gemeindevorstand Sattler Josef fragt weiters an, ob wegen der braunen Flecken beim Gras im Park etwas unternommen wird. GV Sattler Martin teilt mit, dass wegen der schlechten Einstellung der Regner das Gras braun wurde und das Problem behoben sei.

I, Gemeindevorstand Sattler Josef erkundigt sich, ob die „Nationalparkhütte“ (Schilfhütte) in Auftrag gegeben wurde. Laut Bürgermeister Maar wurde noch nichts unternommen. Der Auftrag kann erst im Winter durchgeführt werden.

J, Gemeinderat Lidy Norbert fragt an, ob bei der Grabenreinigung (Böschung) das Niederhäckseln (Gehäckselte kann liegen bleiben) ein Thema ist. Er wird sich über die Kosten und wann das Häckseln am besten ist erkundigen.

K, Gemeinderat Lidy Norbert erkundigt sich, ob es bezügl. Windräder etwas Neues gibt. Laut Bürgermeister Maar gibt es derzeit keine neuen Informationen.

Bürgermeister Johann MAAR schließt um 20,24 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: